

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 129.

Dresden, den 7. Mai

1846.

Einhundert und dreißigste öffentliche Sitzung  
der zweiten Kammer am 30. April 1846.

## Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Entschuldigungen. —  
Einladung zu einer Subscription. — Vortrag über die  
Differenzen in Bezug auf den Gesetzentwurf, die Er-  
füllung der Militairpflicht betr. — Berathung des  
Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste  
Decret, die Stiftung des Superintendenten  
D. Fischer für ein Lehrerinnenseminar betr. —  
Schlußabstimmung. — Berathung des Berichts der  
zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret, den  
Elsterbrunnen bei Adorf betr. — Schlußabstim-  
mung.

Die Sitzung beginnt nach  $\frac{1}{2}$  11 Uhr in Gegenwart der  
Staatsminister v. Nostitz-Wallwitz und v. Wietersheim,  
und des Königl. Commissars Richter, so wie von sechszig  
Kammermitgliedern mit Verlesung des Protocolls über die  
letzte Sitzung, welches auf gestellte Präsidialfrage von der  
Kammer genehmigt und von den Abgeordneten Kleeberg  
und Fische mit unterzeichnet wird.

Man schreitet hierauf zum Vortrag aus der Registrande:

1. (Nr. 1562.) Mittheilung des Königl. hohen Gesamt-  
ministeriums vom 26. dieses Monats, die erfolgte Wahl des Ab-  
vocaten und Gerichtsdirectors Georg Friedrich Behner zu  
Leisnig zum Stellvertreter für den 3. städtischen Wahlbezirk  
betreffend.

Präsident Braun: Es bewendet bei dieser Anzeige.

2. (Nr. 1563.) Abgeordneter Rittner bittet für den 22.  
und 23. Mai d. J. um Urlaub.

3. (Nr. 1564.) Abgeordneter Huth desgleichen für den  
30. April und 1. Mai.

Beide Gesuche werden bewilligt.

4. (Nr. 1565.) Protocoll extract der ersten Kammer vom  
24. dieses Monats, den Vortrag über das Vereinigungsver-  
fahren der beiden außerordentlichen Deputationen hinsichtlich  
des Maasssystems betreffend.

Präsident Braun: Ist der außerordentlichen wegen  
des Maasssystems niedergesetzten Deputation zu übergeben.

5. (Nr. 1566.) Bericht der vierten Deputation der  
zweiten Kammer, die von Frau Rosinen, verw. Berthold, in  
Liebethal wegen einer in einer Justizsache zwischen ihr und dem  
Staatsfiscus erlassenen Verordnung des Königl. hohen Fi-  
nanzministeriums erhobene Beschwerde betreffend.

Auf Vorschlag des Directoriums wird der Druck be-  
schlossen.

6. (Nr. 1567.) Auerweiter Bericht der außerordentlichen  
Deputation der zweiten Kammer, den Entwurf einer Wechsel-  
ordnung betreffend.

Präsident Braun: Auf eine spätere Tagesordnung und  
zu drucken.

7. (Nr. 1568.) Abgeordneter Meßler bittet um Urlaub  
für den 1. Mai dieses Jahres.

Präsident Braun: Bewilligt die Kammer dieses Ge-  
such? — Einstimmig Ja.

Präsident Braun: Ich habe der Kammer noch mitzu-  
theilen, daß der Abgeordnete D. Haase wegen Deputations-  
arbeiten und der Abgeordnete Vogel wegen Unwohlseins sich  
für heute hat entschuldigen lassen. Auch habe ich noch anzu-  
zeigen, daß der Abgeordnete v. Gablenz eine Subscriptionsliste  
zur Errichtung eines Standbildes für Johann Gottfried  
v. Herder an mich abgegeben hat, welche ich in der Canzlei  
werde auslegen lassen. Wir kommen nunmehr zum ersten  
Gegenstande der Tagesordnung, und ich ersuche den Herrn  
Referenten, uns den Vortrag über die Differenzen im Gesetze  
über die Erfüllung der Militairpflicht zu geben.

Referent Abg. Schäffer: Das Gesetz wegen Abänderung  
einiger Bestimmungen im Gesetze über die Erfüllung der Mi-  
litairpflicht ist bereits in der hiesigen Kammer verhandelt wor-  
den, dasselbe ist auch anderweit in der ersten Kammer berathen  
worden, und es ist die erste Kammer in allen materiellen Be-  
ziehungen den Beschlüssen der zweiten Kammer beigetreten,  
nur in formeller Hinsicht, in Beziehung auf die Verfassung  
sind noch einige Differenzen zwischen beiden Kammern vor-  
handen. Die erste Differenz findet sich bei §. 8. §. 8 ent-